

ASD Report 12/2016

Newsletter der BAG ASD/KSD

Internet: www.bag-asd.de eMail: info@bag-asd-ksd.de



BAG | Bundesarbeitsgemeinschaft
ASD | Allgemeiner Sozialer Dienst
KSD | Kommunaler Sozialer Dienst

Themenschwerpunkt Aktuelles zur SGB VIII Reform

Am 28./29.11.2016 fand in Berlin die gemeinsam vom BMFSFJ und dem Deutschen Institut für Urbanistik ausgerichtete Tagung „Vom Kind aus denken! – Reform SGB VIII – Bund trifft kommunale Praxis“, statt. Nach den Diskussionen und Einwänden der Fachverbände auf die Arbeitsfassung vom 23.08.2016 gab es für die Tagung die hohe Erwartung, dass seitens des BMFSFJ nunmehr ein zusammenfassendes Ergebnis, gar ein Referentenentwurf vorgelegt wird. Diese Erwartung wurde aber gleich zu Beginn der Tagung durch die Leiterin des Referates „Rechtsfragen der Kinder- u. Jugendhilfe“ im BMFSFJ, Frau Dr. Schmid-Obkirchner, enttäuscht. Grundsätzliche Botschaft: die Arbeitsfassung vom 23.08.2016 „ist vom Tisch“! Anerkannt wird vom BMFSFJ ein „mehr“:

- von Bedarfen der Zielgruppen der Jugendhilfe
- an Verantwortung seitens der Jugendhilfe
- an Schnittstellenproblemen und
- an Ausgaben.

Aber wie geht's weiter? Das Thema „Inklusion – große Lösung“ soll ab 2017 in einem dialogischen Prozess mit allen Beteiligten weiter entwickelt werden. Zur Entwicklung dieser Dialogforen wird das BMFSFJ aktiv werden. Eine Zielvorstellung für den zeitlichen Rahmen bis zu einem Referentenentwurf gibt es allerdings noch nicht. Inhaltliche Orientierung soll dabei sein „Erreichtes sichern - Notwendiges verändern“.

Zu weiteren Inhalten (Hilfen zur Erziehung, Pflegekinder, Kinderschutz, Care-leaver etc.) aus der Arbeitsfassung vom 23.08.16, wurden Eckpunkte benannt, die in einem Referentenentwurf zusammengefügt werden sollen. Dieser soll nun 2017 erneut in die fachliche Beratung gehen und u.a. Folgendes beinhalten:

- Sicherung der Sozialraumorientierung als Leistung
- Stärkung der Partnerschaft öffentlicher und fr. Träger
- Stärkung niedrigschwelliger erzieherischer Hilfen
- Stärkung der Qualität ambulanter Leistungen
- Ermöglichung des „poolens“ (Schulbegleitung, soziale Gruppenarbeit etc.)
- Ombudsstellen systematisch verankern
- Einbezug der freien Träger in die Qualitätsentwicklung nach § 72a SGB VIII
- Anpassung der Befugnisnorm § 4 Abs. 2 KKG,
- Einbezug ärztlicher Melder in die Gefährdungseinschätzung
- Verbindliche Perspektivklärung für Pflegekinder, u.a. durch familiengerichtliche Verbleibensanordnung
- Care-leaver: Coming-back-Option und Erstantrag nach Erreichen der Volljährigkeit

Es bleibt festzuhalten, dass die zahlreichen Beiträge aus den unterschiedlichsten Organisationen, Trägern und Fachverbänden Wirkung gezeigt haben.

Es bleibt aber auch dabei, das BMSFJ beim Wort zu nehmen. Die BAG bleibt weiter aktiv!

Aktuelles Versorgung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

U.a. aufgrund der Beschlüsse der Ministerpräsidentenkonferenz am 27/28.10.2016 in Warnemünde (siehe <http://www.regierung-mv.de/Landesregierung/stk/MPK/>) fand im Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend am 30.11.2016 eine Anhörung der Fachverbände unter Beteiligung der BAG ASD sowie der Ländervertreter statt. Die Forderungen der Länder zur Verbesserung der Steuerungsmöglichkeiten und der Begrenzung der Kostendynamik in diesem Bereich wurden dabei kontrovers diskutiert. Zumal damit auch weitergehende Forderungen (so z.B. durch das Land Bayern) einer Leistungsbegrenzung für umA auf den Zeitraum der Minderjährigkeit verbunden waren. Vertreter des Bundesfamilienministeriums stellten aber klar, dass es (derzeit?) zu keinen Leitungskürzungen für die Personengruppe kommen wird. Steuerungsmöglichkeiten der Länder, z.B. über die eingehende Prüfung der Kostenerstattungsansprüche, stünden bereits jetzt zur Verfügung.

Die BAG ASD wies bei der Anhörung zudem auf das hohe Engagement und die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den ASDs vor Ort hin. Hier wurden innerhalb kurzer Zeit flächendeckende Strukturen zur Versorgung und Betreuung von umA in Kooperation mit den freien Trägern geschaffen. Diese Kraftanstrengung für die Integration/ Inklusion der jungen Menschen kann allerdings nur dauerhaft gelingen, wenn Bund und Länder sich auch langfristig ihrer Finanzierungsverantwortung stellen.

Meldungen aus der BAG ASD/KSD

>Fachforum „Personalgewinnung/-entwicklung im ASD“: Die Vorbereitungen wurden fortgesetzt. Als Termin wurde inzwischen der **26. September 2017** festgelegt. Weitere Infos folgen Ende Februar 2017.

>Fachforum „SGB VIII Reform“ verschoben: die zum 16.12.2016 geplante Veranstaltung wurde bis zur Vorlage eines verbindlichen Referentenentwurfs vertagt (siehe Bericht linke Spalte). Weitere Infos s. BAG homepage.

> Allen Mitgliedern und Partnern der BAG ASD/KSD wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017!

Termine

>BAG ASD Fachtagung am 11. Mai 2017 in Kiel. Thema: *„ASD – Handlungsautonomie, ein Auslaufmodell?“* Eine Kooperationsveranstaltung mit der Fachhochschule Kiel und dem Dt. Berufsverband für Soziale Arbeit.
>Die nächste Navi Tagung der ASDs in NRW findet am **27. April 2017** in Köln statt